



Kreispokal Minimeisterschaft

§ 1 Präambel

Beim ordentlichen Kreistag am 11.05.2012 in Betzenstein stiftete der Ehrenkreisvorsitzende Richard J. Gügel einen Wanderpokal zur Förderung der Nachwuchsarbeit aller Vereine im Tischtennis-Kreis Forchheim.

§ 2 Förderziel

Ziel des Mini-Pokals ist die gezielte Förderung der Nachwuchsarbeit aller Vereine im Tischtennis-Kreis Forchheim. Diese konzentriert sich ausdrücklich auf die Breitensportmaßnahme „Minimeisterschaften“ des Deutschen Tischtennis-Bundes.

§ 3 Bewertungsrichtlinien

- (1) Bewertet wird der Kreiseinsatz der Minimeisterschaften.
- (2) Die Bewertung aller Vereine wird nach dem Kreiseinsatz der Minimeisterschaften durchgeführt und innerhalb von einer Woche nach Turnierabschluss veröffentlicht.
- (3) Bewertungsschema
Jeder Verein, der einen Ortsentscheid der Minimeisterschaften durchführt, kann in insgesamt sechs Konkurrenzen jeweils maximal vier Spieler zum Kreiseinsatz entsenden.
Den Mini-Pokal hat derjenige Verein gewonnen der in folgendem Bewertungsschema auf dem ersten Platz liegt.
Für jeden, beim Kreiseinsatz startenden Spieler, erhält der Verein einen Punkt. Die Platzierung der Vereine ergibt sich absteigend nach der Summe aller Punkte eines Vereins. Unter den punktgleichen Vereinen wird eine Reihenfolge absteigend nach der Anzahl der meisten ersten Plätze der Spieler eines Vereins ermittelt. Bei Gleichheit werden die meisten zweiten Plätze der Spieler eines Vereins herangezogen. Hierbei wird mit weiteren Platzierungen (2. Platz, 3. Platz, usw.) soweit verfahren, bis eine Reihenfolge zwischen den Vereinen hergestellt ist.

§ 4 Preis

Der prämierte Verein, der mit dem Mini-Pokal ausgezeichnet wird, erhält am offiziellen Kreistag einen Wanderpokal.